

Gemeinderatsausschuss Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Sitzung vom 25. Februar 2026

Vorsitz:	GRin Mag.a Nina Abrahamczik
Gewählte Teilnehmer:	Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky GRin Patricia Anderle GRin Sara Do Amaral Tavares Da Costa GR Martin Flicker GR Clemens Gudenus GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc GRin Mag.a (FH) Susanne Haase GR Ernst Holzmann GRin Sabine Keri GRin Dr.in Jennifer Kickert GR Thomas Mader GRin Mag.a Angelika Pipal-Leixner, MBA GR Denis Sakic GRin Mag.a Heidemarie Sequenz GR Mag. Gerhard Spitzer GR Harald Stark GR Michael Stumpf, BA GRin Christina Wirnsberger
Sonstige Teilnehmer:	Dominik Alscher Mag. Christian Anderle, MBA Adrian Aranyos Mag. Herbert Aschenbrenner Sophia Bach, BA Sophie Berger, MA BA Barbara Cermak, MA David Ecker, MA BSc Bernhard Eisler, MA BA Mag. Paul Gausterer. LL.M. Micha Gruber, MSc Bakri Hallak, MA Ing. Karl Hawliczek Dipl.-Ing. Paul Hellmeier Dipl.-Ing.in Wencke Hertzsch Aline-Marie Hoffmann, MA GRin Jing Hu, BA MPharm Mag. Georg Hufgard-Leitner Dipl.-Ing. Andreas Ilmer

Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz
Dr.in Ruth Jily
Mag. Michael Kienesberger
Dr. Dietmar Klose
Mag.a Elisabeth Kromus
Ing. Georg Lammel, M.A.
Philipp Lindner, BA
Mag.a Daniela Mantarliewa
Matias Meissner
Dipl.-Ing. Paul Oblak
Mag.a Bärbel Orban-Schendlinger
Dipl.-Ing.in Eva-Maria Persy, MBA MSc
Mag.a Sabine Rath
Dipl.-Ing. Herbert Ritter
Dipl.-Ing. Josef Romstorfer
Mag.a Renate Rudolf
Dr.in Angelika Sacher-Pirklbauer
Mag. Bernhard Samek
Bernhard Schiel
Dipl.-Ing. Günther Schmalzer
Pedram Seidi, B.A.
Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher
Dipl.-Ing. Josef Thon
Iris Tichelmann, MSc BSc
Dipl.-Ing.in Petra Wagner
Mag.a Michaela Zlamal, MAS

Entschuldigt: GRin Dipl.-Ing.in Elisabeth Olischar, BSc
GR Roman Schmid
GR Mag. Josef Taucher

Protokollführung: Katrin Winter

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

AZ 263246-2026-GGK; GGK

Der 46. Bericht der Volksanwaltschaft an den Wiener Landtag und der Bericht der Volksanwaltschaft betreffend Präventive Menschenrechtskontrolle werden zur Kenntnis genommen.

(weiter an: Landtag)

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky

AZ PGL-1532894-2025-KFP/GAT; FPÖ

A) Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert.

B) Bericht zum gegenständlichen Antrag.

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung**

(Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ PGL-101750-2026-KGR/GAT; GRÜNE

A) Antrag der Gemeinderät*innen Kilian Stark und Mag.a Heidemarie Sequenz betreffend Verbesserung der Winterdienst-Qualität für Rad- und Fußverkehr in Wien.

B) Bericht zum gegenständlichen Antrag.

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung**

(Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

AZ PGL-102060-2026-KFP/GAT; FPÖ

Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc, Maximilian Krauss, MA und Michael Stumpf, BA betreffend Offenlegung der Rechtsexperten und deren Expertise wurde fristgerecht in Behandlung genommen.

Abstimmungsergebnis: **keine Abstimmung**

AZ PGL-107807-2026-KGR/LAT; GRÜNE

A) Beschluss-(Resolutions-)Antrag der Abgeordneten Christina Wirnsberger betreffend Gemeinschaftlich feiern – Umwelt und Tiere Schützen: Neue Wege für den Jahreswechsel.
B) Bericht zum gegenständlichen Antrag.

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung**

(Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS und ÖVP
Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

AZ 186791-2026-GGK; GGK

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal nimmt den Bericht der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal über im Zeitraum 01. 10. 2025 bis 31. 12. 2025 in ihrem Budgetbereich durchgeführte Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeiten (§ 86 Abs. 7 WStV) für das Finanzjahr 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 23724-2025-GGK; MD

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Der Gemeinderatsausschuss Klima, Umwelt, Demokratie und Personal nimmt den Bericht des Büros des Magistratsdirektors über im Zeitraum 01.10.2025 bis 31.12.2025 im Budgetbereich der Magistratsdirektion durchgeführte Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeit (§ 86 Abs. 7 WStV) im Finanzjahr 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 31267-2026-GGK; MA 2

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Der in der Beilage angeschlossene Beschluss betreffend Funktionstitel im Bereich des Wiener Gesundheitsverbundes wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 165898-2026-GGK; MA 2

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Die Änderung der „Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996“ gemäß der Beilage wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: GR Thomas Mader

AZ 181936-2026-GGK; MA 20

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

A. Für das Vorhaben „Raus aus Gas“ wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 7590, Energieplanung, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 300.000,-- genehmigt, die in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 4820, Wohnbauförderung Neubau Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen mit EUR 300.000,-- zu decken ist.

B. Die Erhöhung für das Vorhaben „Raus aus Gas“ von EUR 6.800.000,-- um EUR 1.959.000,-- auf Gesamtauszahlungen in der Höhe von EUR 8.759.000,-- wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in Höhe von EUR 2.750.000,-- ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. auf der Haushaltsstelle 1/7590/728 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der Magistratsabteilung 20 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2027 Vorsorge zu treffen.

C. Im Rahmen des Vorhabens „Raus aus Gas“ wird die Magistratsabteilung 20 ermächtigt, mit der UIV Urban Innovation Vienna GmbH einen Vertrag für Unterstützungsleistungen für Raus aus Gas mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von bis zu EUR 2.500.000,-- brutto abzuschließen. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von EUR 2.450.000,-- ist vorbehaltlich der Genehmigung der Punkte A. und B. auf der Haushaltsstelle 1/7590/728 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung**

(Punkt A: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Punkt B: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ

Punkt C: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

AZ 178143-2026-GGK; MA 22

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Das Vorhaben "Klima-Touren 2026 bis 2030" mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von EUR 7.500.000,-- netto (das EUR 9.000.000,-- brutto) wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in Höhe von EUR 900.000,-- brutto ist auf der Haushaltsstelle 1/0267/728 bedeckt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in Höhe von EUR 750.000,-- netto (das sind EUR 900.000,-- brutto) ist auf der Haushaltsstelle 1/8520/728 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 22 und der Magistratsabteilung 48 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

AZ 178263-2026-GGK; MA 22

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Das Vorhaben "EU LIFE-Projekt (LIFE-2025-SAP-NAT-NATURE), LIFE VienNATURA (LVN)" mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von EUR 2,128.333 netto (das sind EUR 2.554.000,-- brutto) wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in Höhe von EUR 600.000,-- ist auf der Haushaltsstelle 1/5010/728 bedeckt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in Höhe von EUR 250.000 netto (das sind EUR 300.000,-- brutto) ist auf den Haushaltsstellen 1/8660/613 und 1/8660/728 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 22, der Magistratsabteilung 48 und der Magistratsabteilung 49 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatterin: GRin Mag.a (FH) Susanne Haase

AZ 1659515-2025-GGK; MA 31

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat möge beschließen:
Das Vorhaben Instandsetzung Hochstrahlbrunnen mit Gesamtauszahlungen in Höhe von EUR 11.930.000,-- (das sind EUR 14.316.000,-- brutto) wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von EUR 416.000,-- ist auf der Haushaltsstelle 1/8500/061 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 31 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatterin: GRin Patricia Anderle

AZ 54329-2026-GGK; MA 42

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Für die Nachzahlungen aufgrund der Neuberechnung der Vordienstzeiten bei den Vertragsbediensteten der Verwaltung wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Gruppe 510, Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung, eine vierte Überschreitung in der Höhe von EUR 208.000,-- genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Gruppe 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG, mit EUR 208.000,-- zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 116119-2026-GGK; MA 42

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

1. Das Vorhaben „Ausstattung der operativen Mitarbeiter*innen der Wiener Stadtgärten mit neuer Bekleidung“ mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von EUR 1.530.000,-- wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Magistratsabteilung 42 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag und in der mittelfristigen Finanzplanung Vorsorge zu treffen.
2. Der Magistrat wird zur Durchführung des damit verbundenen Vergabeverfahrens und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatte(r)in: GRin Sara do Amaral Tavares da Costa

AZ 153931-2026-GGK; MA 44

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Die Änderung der Tarife für die Benützung der städtischen Bäder wird entsprechend den Erläuterungen und den beiliegenden detaillierten Übersichtstabellen mit Wirksamkeit 01.05.2026 genehmigt, alle anderen Bestimmungen des Tarifes bleiben unverändert.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

AZ 1701236-2025-GGK; MA 49

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Für Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung angestellt nach dem Wiener Bedienstetengesetz wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8660, Stadtförster, Gruppe 511, Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung, eine zweite Überschreitung in Höhe von EUR 424.000,-- genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 8620, Landwirtschaftsbetrieb, Gruppe 520, Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Angestellten, mit EUR 424.000,-- zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: GR Denis Sakic

AZ 97239-2026-GGK; MA 54

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

1. Das Vorhaben „MA 54 - Güterbeförderung 2026“ wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/8200/621 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 54 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.
2. Der Magistrat wird zur Durchführung des damit verbundenen Vergabeverfahrens und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 166453-2026-GGK; MA 54

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Die Magistratsabteilung 54 wird aufgrund des Angebotes vom 15.01.2026 ermächtigt, eine Rahmenvereinbarung mit der Favoritner Schlüsseldienst Gesellschaft m.b.H, FN 123657z, Ettenreichgasse 6, 1100 Wien, für die Beschaffung von Schlüsseln und Zylindern für bestehende mechanische EVVA - Schließanlagen (Austausch, Ersatz, Erweiterung) inkl. fallweiser Montage mit einem maximalen Gesamtabrufwert in der Höhe von EUR 2.250.000,-- exkl. USt. mit einer Laufzeit von 3 Jahren abzuschließen. Die aus der Rahmenvereinbarung abrufberechtigten Magistratsabteilungen werden ermächtigt, die Auftragserteilung im jeweiligen Einzelfall bis zum festgelegten Grenzwert gemäß der Wiener Stadtverfassung im Rahmen ihrer Magistratskompetenz abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

AZ 155799-2026-GGK; MA 58

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 58, wird ermächtigt, das Förderprogramm „Förderung der Wiener Land- und Forstwirtschaft“ im Rahmen des beschriebenen Agrarfördersystems mit einem Rahmenbetrag von maximal EUR 1.958.000,-- durchzuführen. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 in der Höhe von EUR 1.462.000,-- auf der Haushaltsstelle 1/7491/751, in der Höhe von EUR 25.000,-- auf der Haushaltsstelle 1/7491/754, in der Höhe von EUR 30.000,-- auf der Haushaltsstelle 1/7491/757, in der Höhe von EUR 440.000,-- auf der Haushaltsstelle 1/7491/771 und in der Höhe von EUR 1.000,-- auf der Haushaltsstelle 1/7491/777 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 156414-2026-GGK; MA 58

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Die Förderung an die Landwirtschaftskammer Wien für den Verwaltungskostenzuschuss 2026 in der Höhe von EUR 880.000,-- wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/7491/751 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: GR Denis Sakic

AZ 175121-2026-GGK; MA 60

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Für die Kompensation der nachträglich angerechneten Vordienstzeiten im Vollzug 2025, welche im Doppelbudget 2024/2025 nicht erwartet werden konnten, sowie eine spätere Ruhestandsversetzung, wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 1330, Veterinäramt, Gruppe 500, Geldbezüge der Beamtinnen und Beamten der Verwaltung, eine zweite Überschreitung in Höhe von EUR 45.000,-- genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 1330, Veterinäramt, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit EUR 45.000,-- zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatterin: GRin Sara do Amaral Tavares da Costa

AZ 162709-2026-GGK; MA 62

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:
Für die Bereitstellung nicht verbrauchter Mittel aus dem Vorjahr wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 0702, Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher, Gruppe 729, Sonstige Aufwendungen, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 321.000,-- genehmigt, die in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 0702, Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher, Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen, mit EUR 321.000,-- zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: GR Thomas Mader

AZ 181192-2026-GGK; MA 20

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

A. Für „Förderungen für Demokratie und Beteiligung“ werden im Voranschlag 2026 auf Ansatz 0155, Partizipation und Mitgestaltung Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere eine zweite Überschreitung in Höhe von EUR 50.000,-- und Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck eine zweite Überschreitung in Höhe von EUR 300.000,-- genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0001, Vertretung der Stadt, Gruppe 721, Bezüge der gewählten Organe mit EUR 300.000,-- und auf Ansatz 0267, Sammelansatz Geschäftsgruppe Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen mit EUR 50.000,-- zu decken sind.

B. Der Wiener Gemeinderat genehmigt den Inhalt der beiliegenden Förderrichtlinie „Förderungen für Demokratie und Beteiligung“ sowie die dargelegte Vorgehensweise und ermächtigt die Magistratsabteilung 20, redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an der Förderrichtlinie vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind.

C. Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 20, wird ermächtigt, das Förderprogramm für Demokratie und Beteiligung gemäß der Förderrichtlinie „Förderungen für Demokratie und Beteiligung“ der Magistratsabteilung 20 mit einem Rahmenbetrag von maximal EUR 1.050.000,-- durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je EUR 300.000,-- abzuschließen. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in Höhe von EUR 350.000,-- ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. auf den Haushaltsstellen 1/0155/755 mit EUR 50.000,-- und 1/0155/757 mit EUR 300.000,-- bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 20 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

AZ 181421-2026-GGK; MA 20

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

A. Für „Kleinvorhaben für Demokratie und Beteiligung“ werden im Voranschlag 2026 auf Ansatz 0155, Partizipation und Mitgestaltung Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 20.000,--, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 70.000,-- und Gruppe 768, Sonstige Transfers an private Haushalte eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 30.000,-- genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0155, Partizipation und Mitgestaltung Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen mit EUR 120.000,-- zu decken sind.

B. Der Wiener Gemeinderat genehmigt den Inhalt der beiliegenden Förderrichtlinie „Kleinprojekte für Demokratie und Beteiligung“ sowie die dargelegte Vorgehensweise und ermächtigt die Magistratsabteilung 20, redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an der Förderrichtlinie vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind.

C. Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 20, wird ermächtigt, das Förderprogramm Kleinvorhaben für Demokratie und Beteiligung gemäß der Förderrichtlinie „Kleinprojekte für Demokratie und Beteiligung“ der Magistratsabteilung 20 mit einem Rahmenbetrag von maximal EUR 270.000,-- durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je EUR 10.000,-- abzuschließen. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in Höhe von EUR 270.000,-- ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. auf den Haushaltsstellen 1/0155/755 mit EUR 60.000,--, 1/0155/757 mit EUR 160.000,-- und 1/0155/768 mit EUR 50.000,-- bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)